

Wortgottesdienst

Einzug in die Kirche

Klingeln, links und rechts am Volksaltar vorbei, Kniebeuge vor dem Tabernakel am Hochaltar, mit dem Priester zu den Sitzen.

Lesung

Evangelium und Predigt:

Glaubensbekenntnis

Fürbitten

Nach den Fürbitten gehen der Priester und die Ministranten zum Altar.

Der Kelchministrant (steht auf der Ambo-Seite) deckt den Kelch ab, dann gehen die beiden Hauptministranten in die Seitenkapelle. Es folgt die Eucharistiefeier.

Eucharistiefeier

Opferung = Gabenbereitung

K-Ministrant bringt Wein und Wasser; der Buch-Ministrant wartet inzwischen.

Zur Händewaschung nimmt der K-Ministrant das Wasser; der B-Ministrant hält das Tuch zum Trocknen bereit.

Am Ende gehen beide zum Hochaltar, machen eine Kniebeuge und kehren zum Volksaltar zurück.

Kanon = Hochgebet – B-Ministrant muss rechtzeitig umblättern (oder der WGD-Leiter)!

Wandlung

Zum Sanctus (Heilig ...) gehen die Ministranten (ohne Überholen) die Stufen hinunter, stehen während des Sanctus, knien dann nieder und warten auf das Signal:

Der Priester betet: „**Der Herr segne diese Gaben, damit sie uns werden Fleisch und Blut**“

Dabei macht er ein Kreuzzeichen über dem Kelch.

Die Haupt-M. läuten zum Beginn der Wandlung. Ebenso läuten sie beim Hochheben der Hostie und des Kelchs.

Nach dem Abschlussgebet der Wandlung gehen die M. wieder hinauf.

Vater unser, Friedensgruß und Kommunion:

Ein Kommunionhelfer kommt nach dem Vaterunser zum Altar, mit diesem gehen die Hauptministranten nach dem Friedensgruß zum Hochaltar, mit dem Kelch und den Patenen gehen sie zum Volksaltar.

Die Ministranten gehen dann gleich hinunter vor den Volksaltar, knien nieder und läuten zur Kommunion. Anschließend gehen die Ministranten zum Priester hinauf und empfangen die Kommunion. Die Hauptministranten nehmen die Patenen und gehen mit dem Priester,

Wortgottesdienstleiter und Kommunionhelfer zu den Leuten hinunter. Der 3. Ministrant setzt sich.

Nach der Kommunion geht der 3. Ministrant in die Seitenkapelle und holt Wein und Wasser zur Reinigung des Kelchs. Die Hauptministranten bringen mit dem Kommunionhelfer den Kelch und die Patenen zum Hochaltar zurück.

Der Kelch-Ministrant deckt den Kelch zu und stellt ihn auf die Seite.

Anschließend setzen sich alle zum Dankgesang.

Schlussgebet, Verkündigungen – Ministranten bleiben sitzen

Segen

Zum Segen geht der Priester zum Altar (bzw. sitzt der Hr. Kurat schon dort), die Ministranten stehen auch beim Altar.

Auszug:

Nach der Kniebeuge vor dem Hochaltar: Ministranten schreiten (= würdig gehen) vor dem Priester links und rechts am Volksaltar vorbei in die Sakristei zurück.